

M17 Lieferengpässe als Folge der Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf die Verbraucher:innen

In den Jahren 2020/21 kam es in einigen Bereichen zu Engpässen in der Produktion, deren Ursachen und Auswirkungen im folgenden Material näher beleuchtet werden.

a) Engpässe in der Fahrradbranche

Wer ein bestimmtes Fahrrad [...] will, könnte ein Problem haben. Die Gangschaltung kommt meist aus Japan, der Rahmen und die Batterien für E-Bikes häufig aus China, die Bremsen aus Malaysia und die Sättel aus Taiwan.

Probleme beim Angebot von Rädern

Schwierig im Moment, das alles **just in time** in Deutschland zu einem Bike 5
zusammenzuschrauben. Denn bei einem Teil, sagt Rose-Bike-Geschäftsführer Diekmann, herrsche **Rohstoffmangel**, an manchen Orten stünden **nicht genügend Container** bereit, woanders sind die **Grenzen geschlossen**, und dann sind noch **Transporte überbucht**.

In Asien wurde bis zu drei Monate lang nicht produziert. Daher fehlt derzeit 10
Material für schätzungsweise eine Million Räder.

Gestiegene Nachfrage

Gleichzeitig ist die Nachfrage nach manchen Rädern um bis zu 50 Prozent gestiegen. Die **Gemengelage** hat die **Branche** in einen „Kollaps“ geführt, 15
so Diekmann. Kaufinteressenten müssen teils lange warten, die Händler sind in Erklärungsnot.

Keine Normalisierung in Sicht

Ob und wann Entspannung eintritt, lässt sich kaum sagen, auch weil es offenbar nur wenig Informationen aus Asien gibt. [...]

Hägler, Max/Klätgen, Micheal/Liebrich, Silvia/Martin-Jung, Helmut/Radomsky, Stephan/Ritzer, Uwe: Was Lieferengpässe in Deutschland bewirken. In: www.sueddeutsche.de, 20.10.2021

Just in time
(engl.) Zeitlich aufeinander abgestimmt; hier: Produktion, bei der die Einzelteile nicht in Lagern gehalten werden, sondern alle Teile möglichst schnell verbaut werden

Gemengelage
Gegebenheiten

Branche
Eine Branche ist ein Wirtschaftszweig.

b) Engpässe im Weihnachtsgeschäft 2021

1 Spielzeug

„Wir haben eine Situation, wie ich sie seit 40 Jahren in dieser **Branche** noch nie erlebt habe“, sagt [Uwe] Weiler, der bei Deutschlands größtem Spielwarenhersteller Simba Dickie das operative Geschäft leitet.

Container werden nicht transportiert

„Das Problem sind keine Produktionsengpässe, sondern dass die Container mit Spielwaren irgendwo in Häfen herumstehen.“ Das gilt für alle Güter, die nun Mangelware sind: Es fehlt an ausreichend Schiffen, und zudem sind immer wieder Häfen als Folge von Corona gesperrt.

Transport wird teurer

Und was doch auf die Reise Richtung Europa geht, wird deutlich teurer, denn die **Transportkosten** haben sich in den vergangenen Monaten **vervielfacht**. Weilers Ratschlag: „Frühzeitig einkaufen oder auf in Deutschland oder Europa hergestellte Produkte zugreifen, denn da gibt es keine Transportprobleme.“

Folgen für den Einzelhandel

Etwa drei Viertel aller Spielwaren werden hauptsächlich in China gefertigt. [...] Doch aus heimischer Produktion lassen sich Lücken in den Regalen nicht füllen. Viele deutsche Hersteller etwa von Holzspielzeug sind ihrerseits lockdownbedingt im Rückstand. Gleichzeitig mehren sich Anfragen aufgrund der Engpässe in Asien.

2 Smartphones und Tablets

[A]uch vor dieser **Branche** macht der **weltweite Chipmangel** nicht halt. Wer etwa heute ein neues iPhone 13 Pro über Apples Website bestellt, bekommt es erst Ende November/Anfang Dezember, beim neuen Zehn-Zoll-iPad kann es sogar bis Mitte Dezember dauern.

Auch in den Geschäften ist nicht alles immer auf Lager – ebenso bei Receivern oder auch elektrischen Zahnbürsten. Sonys beliebte Playstation 5 kommt nur **stoßweise** in den Läden an, und die wenigen verfügbaren Geräte sind meist schnell weg. Dass Samsung in diesem Sommer kein neues Gerät der Note-Smartphone-Reihe präsentiert hat, wird ebenfalls dem Mangel an Bauteilen zugeschrieben.

Auswirkungen des Mangels für die Verbraucherinnen und Verbraucher

Als genereller Rat lässt sich festhalten: Kurz-vor-knapp-Bestellungen könnten dieses Jahr leicht zu Enttäuschungen führen. Daher lieber schon bald etwas aussuchen und im Laden kaufen oder bestellen.

Eines ist dabei klar: Bei dem knappen Angebot werden die Hersteller und Händler wenig Bereitschaft für Schnäppchen-Angebote zeigen.

Und Vorsicht ist auch geboten bei Online-Rabattaktionen wie den sogenannten **Black Fridays, Prime Days oder Cyber-Mondays**. Die Gefahr, dass man dort vor allem Ladenhüter angeboten bekommt, gab es ja schon immer. Dieses Jahr allerdings dürfte sie noch höher liegen. [...]

Stoßweise
In Abständen

**Black-Fridays,
Prime Days
oder Cyber
Mondays**
Tage im Jahr,
an denen
Geschäfte
(scheinbar)
großzügige Ra-
batte anbieten

BTE

Bundesverband des deutschen Textileinzelhandels e.V. Er vertritt die Interessen des Textil-, Schuh- und Lederwareneinzelhandels in Deutschland.

3 Mode, Deko, Babysachen

„Kein Kunde wird frieren müssen, weil es an wärmenden Pullovern oder Jacken fehlt“, beruhigt Axel Augustin, Sprecher des **Textilverbandes BTE**. Zur Not fände sich meist auch noch was im Schrank. Aber so gut wie alle Textil-, Schuh-, Lederwarenhändler und viele Krimskramsläden, neudeutsch: Non-Food-Händler, haben ein Problem, weil die **Warenströme nicht mehr so fließen wie früher**. [...]

Jan Weischer, Geschäftsführer der Kleinkindfachmarktkette Babyone sagt: „Nicht jedes Produkt von jedem Lieferanten kann mit genauen Lieferterminen vorausgesagt werden.“ [...] Dafür räumt der Mode- und Dekohändler Ernsting's Family ein: „Wir haben nach wie vor mit **Warenausfällen** und **Lieferschwierigkeiten** sowohl im Bereich der Bekleidung als auch bei der Hartware wie zum Beispiel Weihnachtsdekoartikeln zu kämpfen.“ Eine **Erholung** sei bis zum chinesischen Neujahrsfest Anfang Februar **nicht in Sicht** und in den Folgemonaten fraglich.

Dostert, Elisabeth/Fromm, Thomas/Kläsgen, Michael/Martin-Jung, Helmut/Ritzer, Uwe: Was vor Weihnachten knapp werden könnte. In: www.sueddeutsche.de, 29.10.2021

AUFGABEN

1. Analysiert in Dreiergruppen die Situation auf dem Fahrradmarkt im Jahr 2021 (**M17a**), indem ihr
 - a) ... aus dem Material Gründe für die Engpässe auf der Seite der Anbietenden und Nachfragenden herausarbeitet,
 - b) ... kurz- und langfristige Folgen für Konsumierende, Unternehmen und Produzierende notiert.
2. a) Erschließt arbeitsteilig die Texte in **M17b**.
Hinweis: Geht genauso vor, wie in Aufgabe 1.
- b) Ergänzt anschließend gemeinsam eure Ergebnisse aus Aufgabe 1.